

Huswis (Unterbüel)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Wiese beim Wohnhaus (Hof)».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 1552 (Teilstück hinter dem Hof *Unterbüel* nördlich der Güterstrasse).

Kartenausschnitte: 32_Oberbüel; 41_Unterbüel-Ruechen.

Belege

1870: Hauswiese & Hausacker

Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung

1918: Hauswiese & Hausacker [Teilstück der Parzelle 423]

Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil . In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese beim Wohnhaus (Hof)».

Huswis ist ein sehr häufiger Flurname in unserer Region und bezeichnet in der Regel die unmittelbar neben dem Hof gelegene Wiese, die früher eingezäunt und häufig mit Obstbäumen bestanden war. Das Kompositum ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Wis bzw. Wies (im lokalen Dialekt Wees) und dem Bestimmungswort Hus-

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wies-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall bezieht sich das Bestimmungswort auf die Lage der Parzelle beim Wohnhaus des Bewirtschafters. Das Bestimmungswort Hus- (= Haus, Gebäude) geht zurück auf alt- und mittelhochdeutsch hus.